

Tannenbusch-Gymnasium, Hirschberger Str. 3, 53119 Bonn

An die  
Eltern aller Schülerinnen und Schüler des  
Tannenbusch-Gymnasiums

Ansprechpartner

Telefon  
Telefax  
E-Mail

Datum

Schule.  
School.  
École.  
**TABU.**

**DER SCHULLEITER**

Hirschberger Straße 3  
53119 Bonn

E. Schultz

0228 – 77 7090  
0228 – 77 7094  
sekretariat@tannenbusch-gym-  
nasium.de  
16.08.2020

[www.tannenbusch-gymnasium.de](http://www.tannenbusch-gymnasium.de)

Öffnungszeiten des Sekretariats  
Mo bis Do: 7:30 – 14:00 Uhr  
Fr: 7:30 – 12:30 Uhr

Öffentliche Verkehrsmittel  
Bahnen: 16, 63  
Busse: 601, 602, 630, 631, 817

## Rückblick auf die erste Schulwoche und Ausblick

Liebe Eltern,

die erste Schulwoche liegt hinter uns und ich möchte mich bei Ihnen ganz herzlich bedanken. Auch Ihr Handeln im Sinne des Gesundheitsschutzes aller Schulangehörigen war von Umsicht und Verantwortungsbewusstsein geprägt.

Mein Eindruck ist, dass ganz viele Dinge in der ersten Schulwoche sehr gut funktioniert haben.

Einige Aspekte sind diese Woche neu aufgekommen, andere möchte ich Ihnen gerne im aktuellen Stand erläutern.

### Maskenpflicht

Bitte achten Sie darauf, dass Ihre Kinder die **Masken richtig tragen**. Mund und Nase müssen vollständig bedeckt sein. Die Masken sollten immer „frisch“ sein. Je nach Material ist ein **Austausch mehrmals an einem Unterrichtstag** erforderlich. Nach schriftlicher Bestätigung durch das Bonner Gesundheitsamt sind sogenannte **„Ventilmasken“ kein angemessener Mund-Nasen-Schutz** in Schulen.

### Pausen / Essen und Trinken

Bitte beachten Sie, dass **Essen und Trinken** natürlich weiterhin **erlaubt** sind. Wird für das Essen die Maske abgesetzt, ist der übliche Mindestabstand einzuhalten. Dies ist auf dem Schulhof in den großen Pausen am besten möglich. **Daher halten wir die Schülerinnen und Schüler dazu an, nur auf dem Schulhof zu essen.** Auf dem Schulhof ist grundsätzlich der Mindestabstand möglichst zu wahren. **Zwischen unterschiedlichen Jahrgängen ist die Einhaltung der Abstandsregelung zwingend erforderlich.**



## Oberstufe

---

Auch die **Oberstufe muss das Gebäude in den großen Pausen verlassen**. Ein entsprechender **Aufstellplatz für die EF** wird **am Haupteingang im Hauptgebäude** zu Beginn der Woche eingezeichnet.

## Schließfächer

---

**Aktuell sollen die Schließfächer nicht genutzt werden**. Wir möchten unkontrollierbare Personenströme im Gebäude vermeiden. Wir nehmen Kontakt zum Schließfachanbieter auf und fragen ein Aussetzen der Mietkosten an. Sollte sich die Situation entspannen, können die Schließfächer selbstverständlich wieder genutzt werden. Wir versuchen **in den Klassenräumen Möglichkeiten der Lagerung für Materialien der Schülerinnen und Schüler zu nutzen bzw. zu schaffen**.

## Testungen

---

Ich weise Sie gerne nochmal auf die **Testungsnotwendigkeit bei der Rückkehr aus Risikogebieten** für Sie und Ihre Kinder hin. Die Schule darf in solchen Rückreisefällen erst nach einem negativen Testergebnis besucht werden. Gleiches gilt bei einem von einer Ärztin / einem Arzt aufgrund von beobachteten Corona-Symptomen durchgeführten Testung.

## Umgang mit Corona-Verdachtsfällen in unserem Schulalltag

---

Das **MSB** hat eine **Info „Corona Ansteckungsfall /-verdacht in einer Schule allgemein“** herausgebracht, die Sie im Anhang finden.

Sollten wir einen solchen Verdachtsfall **im Unterricht beobachten, so kontaktieren wir umgehend Sie als Eltern der betroffenen Schülerin / des betroffenen Schülers telefonisch**. Wir werden sofort handeln und die Schülerin / den Schüler aus dem Unterricht in einen extra Raum bringen. Sie als Eltern holen dann bitte ihr betreutes Kind ab. Nach Ihrer Kontaktaufnahme zu Ihrem Hausarzt entscheidet dieser über eine mögliche Testung. Wir bleiben dann in engem Kontakt. Sollte eine Testung bei einem Mitglied aus Schüler- oder Lehrerschaft positiv ausfallen, so greift der nachfolgende Punkt.

## Umgang mit bestätigten Corona-Fällen in unserer Schule / im Schulzentrum

---

**Sollte es eine bestätigte Corona-Infizierung in unserer Schulgemeinde geben, so entscheidet das Gesundheitsamt nach Prüfung individuell über das weitere Vorgehen**. Im Grundsatz werden dann alle direkten Kontaktpersonen seitens des Gesundheitsamtes ermittelt. Dazu benötigt es die

Unterstützung von uns als Schule. Somit haben die **Sitzpläne eine ganz besondere Bedeutung**. Sie werden von der / von den entsprechenden Lerngruppen an das Gesundheitsamt übermittelt. Die Verhängung einer Quarantäne oder das ergreifen anderen Maßnahmen liegt in der Entscheidungsgewalt und Zuständigkeit des Gesundheitsamtes. Wir unterstützen dieses bei der Wahrnehmung seiner Dienstgeschäfte.

**Sobald eine amtlich bestätigte Infektion in unserer Schule vorliegt, informiere ich die Schulgemeinde ohne Nennung von Namen und Jahrgangsstufen, so transparent, wie möglich.** Die betroffene/n Lerngruppe/n wird / werden selbstverständlich genauer informiert und gegebenenfalls auch vom Gesundheitsamt zur Veranlassung weiterer Maßnahmen kontaktiert. Bei Verdachtsfällen einer Infektion informieren wir die Klassenleitung, um evtl. weitere Informationen einzuholen.

**Sollte ich Kenntnis von einer bestätigten Infektion im Schulzentrum erhalten, so informiere ich regelmäßig darüber.** Über die in den jeweiligen Schulen getroffenen und mit dem Gesundheitsamt abgesprochenen Maßnahmen kann ich nur in dem Umfang informieren, so sie für den gesundheitlichen Schutz unserer Schulgemeinde relevant sind.

Mit dem Schulleiter der Realschule pflege ich derzeit einen täglichen Austausch über die Situation im Hauptgebäude. Einen guten Kontakt zur Grundschule gibt es ebenfalls. Vor dem Hintergrund, dass wir unbedingt eine Durchmischung von Infektionsgeschehen vermeiden wollen, ist die Einhaltung der Abstandregelung zu den Mitgliedern der anderen Schulgemeinden zwingend erforderlich! Dies haben wir durch unterschiedliche Anfangszeiten und unterschiedliche Pausenregelungen strukturell angelegt.

### **Bestätigte Corona-Fälle im Schulzentrum zum Stand 16.08.2020**

**In der Carl-Schurz Grundschule gibt es einen bestätigten Fall** einer Infektion einer Kollegin. Der Schulträger (dazu gehört auch das Gesundheitsamt) hat entschieden, dass dies keine weiteren Auswirkungen auf den Schulbetrieb an der Grundschule hat.

**In der Realschule gibt es einen bestätigten Fall eines Schülers.** Der Schüler und seine Familie stehen unter häuslicher Quarantäne. Weitere Schülerinnen und Schüler der betroffenen Lerngruppe wurden/werden getestet und nehmen bis zu einem negativen Testergebnis nicht am Präsenzunterricht in der Schule teil.

## **TABU-Cloud**

---

Die HPI-CLOUD spielt für einen möglichen Unterricht auf Distanz eine zentrale Rolle. Sie haben kürzlich oder werden in Kürze eine Abfrage der Einverständniserklärungen für die Einrichtung einheitlicher Mailadressen für alle Schülerinnen und Schüler (vorname.nachname@tabu-gym.de) erhalten. Mit Hilfe der einheitlichen Mailadressen können wir die Schülerinnen und Schüler dann sehr schnell zur Nutzung der HPI-Cloud einladen. Sie als Eltern müssen den Anmeldeprozess dann begleiten und bestätigen, wenn Ihr Kind noch keine 16 Jahre alt ist

Wir sehen aktuell schon, dass wir in den kommenden Tagen und Wochen gerade in der Schulleitung und erweiterten Schulleitung permanent mit diesem Thema beschäftigt sein werden. Ich hoffe, dass wir damit einen sicheren und konstanten Rahmen für unsere pädagogische Arbeit und für die Gesundheit aller Mitglieder der Schulgemeinde schaffen können.

Sobald es neue Informationen gibt, komme ich in gewohnter Weise auf Sie zu.

Ich wünsche Ihnen und uns allen für die kommenden Tage und Wochen weiterhin viel Energie, Gelassenheit und vor allem Gesundheit!

Mit freundlichen Grüßen

gez.  
Ihr E. Schultz, OStD  
*Schulleiter*